



Schweizerischer Auto- und  
Motorradfahrer-Verband

# Supermoto Fahrer-Reglement 2010



[www.s-a-m.ch](http://www.s-a-m.ch)

# SAM Rennfahrer-Reglement Supermoto 2010

<b>1.</b>	<b>ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN</b>	<b>3</b>
	Qualifikationsschema SAM Swiss Supermoto Fun Open	4
<b>2.</b>	<b>LIZENZGEBÜHREN</b>	<b>5</b>
	Tageslizenzen	5
	Gastlizenzen	6
<b>3.</b>	<b>ANMELDUNGEN</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>VERSICHERUNGEN</b>	<b>6</b>
<b>5.</b>	<b>STARTGEBÜHR</b>	<b>7</b>
<b>6.</b>	<b>AUSSCHREIBUNGEN</b>	<b>7</b>
<b>7.</b>	<b>ALLGEMEINE TECHNISCHE BESTIMMUNGEN</b>	<b>7</b>
<b>8.</b>	<b>FAHRER AUSRÜSTUNG</b>	<b>8</b>
	Kombis	8
	Rennhelm	8
<b>9.</b>	<b>MASCHINENABNAHME</b>	<b>8</b>
<b>10.</b>	<b>TREIBSTOFF</b>	<b>9</b>
<b>11.</b>	<b>STARTNUMMERN (GRÖSSE / FORM)</b>	<b>9</b>
<b>12.</b>	<b>LÄRMLIMITE / LÄRMKONTROLLE</b>	<b>10</b>
<b>13.</b>	<b>FAHRERLAGER</b>	<b>11</b>
<b>14.</b>	<b>FAHRERBESPRECHUNG</b>	<b>11</b>
<b>15.</b>	<b>UNSPORTLICHES VERHALTEN</b>	<b>11</b>
<b>16.</b>	<b>FLAGGEN</b>	<b>12</b>
<b>17.</b>	<b>RENNJURY</b>	<b>12</b>
<b>18.</b>	<b>PROTESTE</b>	<b>13</b>
	Fahrer-Protest	13
	Technischer-Protest	13

<b>19.</b>	<b>TRAINING / ZEITTRAINING</b>	<b>13</b>
<b>20.</b>	<b>EINTAGES-VERANSTALTUNGEN</b>	<b>13</b>
<b>21.</b>	<b>ZEITPLAN SAM SUPERMOTO</b>	<b>14</b>
	Startberechtigt fürs Swiss Supermoto Master Final	15
<b>22.</b>	<b>RENNLÄUFE</b>	<b>16</b>
<b>23.</b>	<b>VORSTART / START</b>	<b>16</b>
<b>24.</b>	<b>STARTBEREICH / STARTERZAHL</b>	<b>16</b>
<b>25.</b>	<b>START</b>	<b>17</b>
<b>26.</b>	<b>RENNABBRUCH</b>	<b>17</b>
<b>27.</b>	<b>PUNKTESKALA / PREISGELD</b>	<b>17</b>
	Punkteskala	17
	Preisgeld	18
<b>28.</b>	<b>SCHLUSSKLASSEMENT</b>	<b>19</b>
<b>29.</b>	<b>RESULTATE / DIENSTE</b>	<b>19</b>
<b>30.</b>	<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>19</b>
<b>31.</b>	<b>UMWELTSCHUTZ</b>	<b>19</b>
<b>32.</b>	<b>SONDERREGELEMENT</b>	<b>20</b>
<b>33.</b>	<b>ALLGEMEINE WEISUNGEN UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN</b>	<b>20</b>
	Bestätigung des Fahrers	20
<b>34.</b>	<b>ZUSATZREGLEMENT MINI-SUPERMOTO (KIDS-KLASSEN)</b>	<b>21</b>
	<b>Allgemeines</b>	<b>21</b>
	<b>Fahrzeuge</b>	<b>21</b>
	a) Technische Ausrüstung	21
	<b>Technische Kontrolle</b>	<b>22</b>
	<b>Fahrer</b>	<b>22</b>
	a) Teilnehmer - Alter/Führerschein/Lizenz	22
	<b>Verhalten der Fahrer und Eltern/Mechaniker</b>	<b>22</b>

## 1. Allgemeine Teilnahmebedingungen

Jeder Rennfahrer muss, um an der offiziellen SAM-Meisterschaft teilnehmen zu können, im Besitz einer vom SAM (Schweizerischer Automobil- und Motorradfahrer-Verband) ausgestellten Lizenz und einer gültigen Versicherung sein. Lizenzen werden nur an SAM Sektionsmitglieder (nicht Zentralmitglieder) abgegeben. Minderjährige Gesuchsteller (jünger als 18 Jahre) brauchen das Einverständnis der Eltern. Die Lizenz ist persönlich und kann nicht übertragen werden.

Die Lizenz ist jeweils vom Ausstellungsdatum an bis Ende des Jahres gültig. Die Lizenzvergabe erfolgt in Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung beim SAM-Sekretariat und richtet sich nach der Teilnehmerzahl pro Kategorie und dem Rennablauf/Zeitplan. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Tageslizenzen sind möglich.

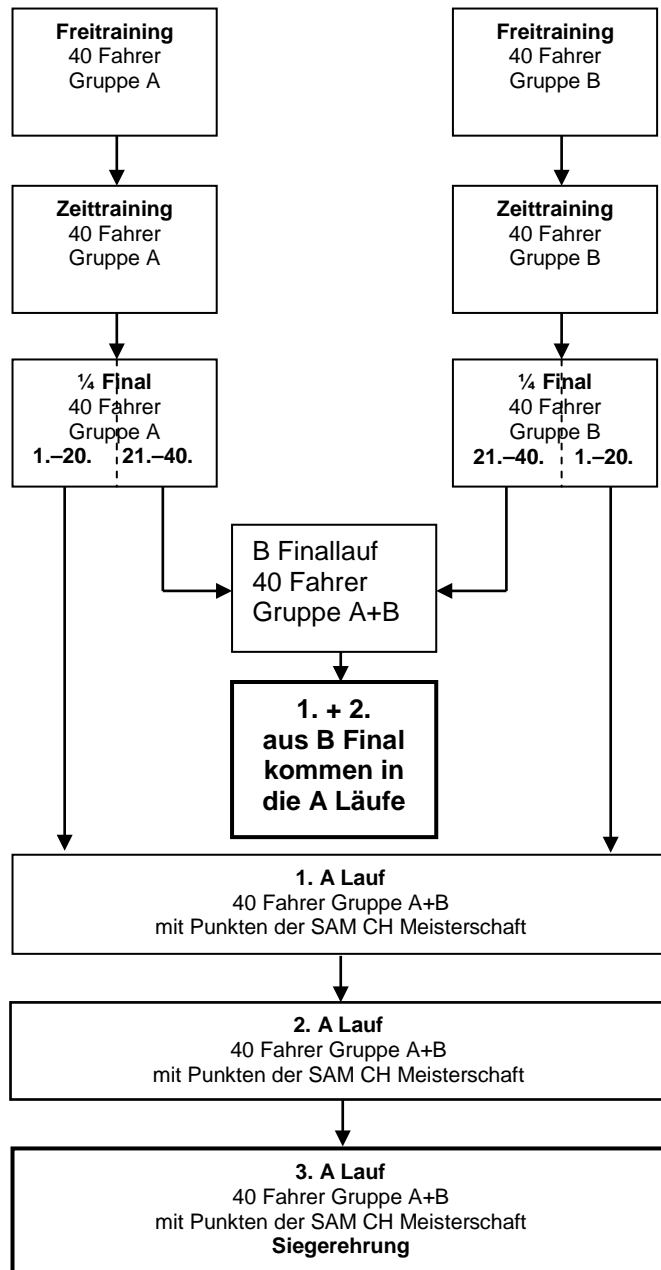
An Veranstaltungen, an denen gemäss Bewilligung ein Führerschein verlangt wird, müssen Fahrer, die noch nicht 18 Jahre alt sind, einen gültigen Lern- oder Führerausweis der Kategorie A1, F, G oder M vorweisen können.

Alle anderen Fahrer über 18 Jahre müssen einen gültigen Lern- oder Führerausweis der Kategorie A, A1, B, B1, C oder C1 vorweisen können.

Gefahren wird um die Titel **“SAM Swiss Supermoto Challenge “** in den Kategorien:

<b>Prestige Open</b>	Mindestalter 16 Jahre	
Senioren Open	ab 40. Altersjahr	
Rookie	Mindestalter 16 bis 26 Jahre	
Youngster	zwischen 14 und 22 Jahre	(125ccm 2T. / 250ccm 4T.)
<b>Fun Open</b>	Mindestalter 16 Jahre	(125ccm – 750ccm Motoren)
<b>Challenge open</b>	Mindestalter 16 Jahre	
<b>Quad Open</b>	Mindestalter 16 Jahre	
<b>Kids 50</b>	bis 10 Jahre (Zusatzreglement Minisupermoto)	
<b>Kids 65</b>	bis 14 Jahre (Zusatzreglement Minisupermoto)	
Kids 85	bis 16 Jahre (Zusatzreglement Minisupermoto)	

### Qualifikationsschema SAM Swiss Supermoto Fun Open



## 2. Lizenzgebühren

Die Höhe der Lizenzgebühr wird jedes Jahr neu von der SAM Sportkommission (SAM SpoKo) in Zusammenarbeit mit den Veranstaltern festgelegt.

Sie beträgt zurzeit:	Kids Quad	Fr.	40.00
	Kids 50	Fr.	40.00
	Kids 65	Fr.	60.00
	Kids 85	Fr.	80.00
	Youngster	150 2T / 250 4T	Fr. 100.00
	Rookie	175 – 250 2T / 450 4T	Fr. 180.00
	Senioren Open	Fr.	200.00
	Challenge Open	Fr.	220.00
	Prestige Open	Fr.	250.00
	Quad Open	Fr.	200.00
	Fun Open	Fr.	200.00

Jeder Fahrer, der eine Lizenz bestellt, muss einmalig einen Transponder vom Typ AMBmx kaufen. Dieser kann beim SAM bestellt werden. Fährt er Supermoto und Cross, benötigt er nur einen Transponder.

Derselbe Transponder kann bei allen SAM-Supermoto- und SAM-Motocross Rennen verwendet werden.

### Tageslizenzen

Tageslizenzen können für alle Rennen abgegeben werden, sofern genügend Startplätze in den entsprechenden Kategorien frei sind. Interessenten müssen sich für das entsprechende Rennen bis am Sonntagabend vor dem Veranstaltungswochenende bei der administrativen Leitung Köbi Heierli anmelden. Spätere Anmeldungen können nur noch auf dem Rennplatz, jedoch mit einer zusätzlichen Aufwandpauschale von Fr. 50.00 erfolgen.

Die Tageslizenz wird dann mit einem Versicherungsnachweisformular und einem Einzahlungsschein zugestellt. Die Quittung gilt als Eintrittsbillett.

Die Quittung, das komplett ausgefüllte Tageslizenzformular und ein ausgefüllt und unterschriebene Versicherungsnachweis sind beim Einschreiben auf dem Rennplatz abzugeben.

Sind diese Punkte erfüllt, ist der Fahrer startberechtigt, ansonsten wird er nicht zum Start zugelassen.

Die Gebühren für die Tageslizenz betragen:

Tageslizenz	Fr. 50.00	Kids	Fr. 25.00
Miete / Handling für Transponder	Fr. 20.00	Kids	gratis
Startgeld Veranstalter	Fr. 100.00	Quad	Fr. 50.00
		Kids 50	Fr. 50.00
		Kids 65 / 85	Fr. 70.00

Der Transponder wird beim Einschreiben gegen eine Handlings Gebühr von Fr. 20.00 und eine Kautions von Fr. 100.00 abgegeben.

Tageslizenzierte Fahrer erhalten kein Preisgeld, eine Ausnahme bilden die Kategorien Prestige und Quad. Sämtliche Fahrer sind aber pokalberechtigt.

Nach dem Rennen ist der Transponder unaufgefordert und in sauberem Zustand zurückgegeben. Die Kautions wird nur dann zurückerstattet. Geht ein Transponder verloren wird demjenigen Fahrer Fr. 319.00 zur Anschaffung eines Ersatz-Transponders verrechnet.

## **Gastlizenzen**

An Mitglieder des organisierenden Clubs können, nach Absprache mit der administrativen Leitung, Köbi Heierli, 079 631 68 38, für die entsprechende Veranstaltung Gastfahrer angemeldet werden, sofern genügend Startplätze in den entsprechenden Kategorien frei sind.

Der angemeldete Fahrer hat eine Tageslizenz von Fr. 50.00 zu lösen. Zu diesem Betrag muss er noch Fr. 20.00 für die Transponder-Miete sowie eine Kautions von Fr. 100.00 für den Transponder bezahlen.

Nach dem Rennen ist der Transponder unaufgefordert, in sauberem Zustand, zurückgegeben. Nur dann wird die Kautions zurückerstattet. Geht ein Transponder verloren, wird demjenigen Fahrer Fr. 319.00 zur Anschaffung eines Ersatz-Transponders verrechnet.

Die Anmeldungen müssen vom Veranstalter bis am Sonntagabend vor dem Veranstaltungswochenende des entsprechenden Rennens bei der administrativen Leitung Köbi Heierli erfolgen. Spätere Anmeldungen können nur noch auf dem Rennplatz, mit einer zusätzlichen Aufwandpauschale von Fr. 50.00, erfolgen.

## **3. Anmeldungen**

Jeder Fahrer, der im Besitz einer SAM-Lizenz ist, ist automatisch für jedes offizielle SAM-Rennen angemeldet.

## **4. Versicherungen**

Die Teilnahme an einer Rennveranstaltung geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung (Unfall, Tod, Materialschäden, Diebstahl, Brand usw.). Eine Unfallversicherung ist für jeden Fahrer obligatorisch.

Jeder Fahrer bestätigt mit seiner Unterschrift auf der Anmeldung, dass er ausreichend gegen Unfall, Todesfall und Invalidität versichert ist und dass er dieses Sonderreglement gelesen und verstanden hat.

Die Lizenz wird erst nach Erhalt des Mitgliederausweises (Kopie), unterschriebenen Notfallblattes und der Versicherungsbestätigung abgegeben (Arbeitgeber oder Privatunfallversicherung).

Die Versicherungsleistungen werden bis zu 50 % gekürzt, wenn ein Fahrer während eines Trainings oder Rennens verunfallt. Eine freiwillige (und vom SAM dringend empfohlene) Zusatz-Versicherung kann bei der Allianz Suisse, dank dem SAM Kollektiv-Vertrag, zu günstigen Konditionen abgeschlossen werden.

Bei Unfall eines Teilnehmers während einer "SAM Swiss Supermoto Championship" Veranstaltung, kann weder der Veranstalter, noch der Landbesitzer, noch der SAM oder die

SAM SpoKo haftbar gemacht werden. Der Veranstalter schliesst für Schäden gegenüber Drittpersonen eine Haftpflicht-Versicherung über die SAM SpoKo bei der Allianz Suisse ab. Die gesetzliche Versicherungssumme ist vorgeschrieben. (5 Mio. CHF).

## 5. Startgebühr

Die Startgebühr muss beim Einschreiben auf dem Platz entrichtet werden.

<b>Kategorie Quad/Kids 50</b>	<b>pro Veranstaltung</b>	<b>Fr. 50.00</b>
<b>Kategorie Kids 65 / 85</b>	<b>pro Veranstaltung</b>	<b>Fr. 70.00</b>
<b>alle anderen Kategorien</b>	<b>pro Veranstaltung</b>	<b>Fr. 100.00</b>

Der Veranstalter ist berechtigt, zusätzliche, zweckgebundene Abgaben (für Strom, Wasser, Kehricht, Platzmiete, etc.) zu verlangen.

## 6. Ausschreibungen

Jedes Rennen wird mindestens einmal im Motor-Journal mit Angabe des Tagesprogramms ausgeschrieben. Ist dies nicht möglich, wird jeder Fahrer einzeln angeschrieben und die nötigen Unterlagen werden ihm zugeschickt. Zu beachten sind auch die Informationen auf der SAM Homepage <http://www.s-a-m.ch>

## 7. Allgemeine technische Bestimmungen

- Alle Öl-Ablassschrauben müssen mit Draht gesichert sein.
- Kühler- und Öltankverschlüsse müssen in geschlossenem Zustand zusätzlich mit Draht gesichert sein.
- Bremszangen, Adapter und Bremsbelagbolzen müssen mit Draht gesichert sein. (Es können auch Auspufffedern verwendet werden).
- Motor-, Getriebeentlüftung und Vergaserüberlauf müssen in einen oder mehrere geschlossene Sammelbehälter münden, die zusammen einem Volumen von mindestens 250 ccm entsprechen. Der Sammelbehälter darf nur aus Alu, Stahl, Kunststoff oder Karbon hergestellt sein.
- Die Sammelbehälter sind nach jedem Training oder Rennen umweltgerecht zu entleeren!
- Die Entlüftung des Kraftstofftanks muss mit einem rücklaufsicheren Ventil oder im Deckel integriert sein.
- Der Zündunterbrechungs-Schalter muss rechts oder links am Lenker montiert sein. Ein Lenkerschutz muss montiert sein.
- Der Ritzel-Schutz muss montiert und seitlich geschlossen sein.
- Alle Glasteile müssen abmontiert oder gut abgedeckt sein. (Abkleben).

- Keine scharfen Kanten: defekte Teile müssen ersetzt oder fachmännisch repariert werden.
- Rückspiegel, Haupt- und Seitenständer, Gepäckträger, Blinker und amtliches Nummern-schild müssen demontiert sein. Bremsgriffe müssen in einer Kugel enden.
- Während der ganzen Veranstaltung ist der Fahrer für seine Maschine, sein Material und seinen Platz im Fahrerlager verantwortlich.
- Ein Schutz des Zahnrades und Zahnkranzes bei Quads ist obligatorisch!

## 8. Fahrer Ausrüstung

### Kombis

Es sind nur einteilige Rennkombis aus Leder erlaubt.

Ausnahmen: 2 - Teiler sind erlaubt, wenn diese für Supermoto ausgelegt sind und von der Rennsportkommission gutgeheissen werden.

Zugelassen ist die *Marke MVD Supermoto-Bekleidung*.

Weitere Anbieter von 2-Teilern können nur ins Reglement aufgenommen werden, wenn diese nach Begutachtung der technischen Kommission denselben Richtlinien und Sicherheitsmerkmalen entsprechen wie die im Reglement vermerkte MVD Supermoto-Bekleidung.

Es werden nur reglements-konforme Marken akzeptiert und zum Rennen zugelassen. Cross-Stiefel, Knieprotektoren und geeignete Handschuhe sind obligatorisch. Das Tragen eines separaten Wirbelsäulenprotektors ist für alle Fahrer und alle Klassen obligatorisch. Der Wirbelsäulenprotektor innerhalb einer Protektorenjacke ist akzeptiert.

**Für alle Klassen wird ein Nackenprotektor, weich oder hart, dringend empfohlen!**

### Rennhelm

Jeder Fahrer hat einen nach den neuesten Normen (US-Norm Dot FMVSS 218, Snell M 2005 oder ECE R 22.05) geprüften Integralhelm mit Brille zu tragen.

## 9. Maschinenabnahme

### Erstes Rennen der Saison

Die Maschinen-Abnahme erfolgt vor dem Training durch einen ausgewiesenen Fachmann, dessen Anweisungen unbedingt Folge zu leisten ist. Die Abnahme ist für alle obligatorisch.

### Restliche Rennen der Saison (wenn nicht vom Bewilligungsgeber anders verlangt)

Es werden im Vorstart vor dem Training und den Rennläufen jeweils Stichproben von einem instruierten Fachmann vorgenommen. Es wird eine Liste der kontrollierten und der beanstandeten Motorräder geführt. Beanstandungen müssen in der von der SAM SpoKo

vorgegebenen Frist in Ordnung gestellt und unaufgefordert dem Rennkommissär gezeigt werden.

Grundloses zu spät oder nicht Erscheinen kann Startverbot zu Folge haben. Während der Veranstaltung darf nur mit Bewilligung der SpoKo ein Maschinenwechsel vorgenommen werden. Die Maschinen-Abnahme untersteht der Aufsicht der SAM-Sportkommission.

Im Vorstart können Maschine, Ausrüstung (Rückenschutz!) und Startnummer vor jedem Training oder Rennen durch die SAM Sportkommission oder eine Hilfsperson kontrolliert werden. Die SAM SpoKo wird den Start verweigern, falls die Fahrer-Ausrüstung oder das Fahrzeug nicht Reglementkonform ist.

Lärmmessungen und Kontrollen können jederzeit auch am Vorstart von der SAM SpoKo vorgenommen werden.

## 10. Treibstoff

Bleifrei obligatorisch.

## 11. Startnummern (Grösse / Form)

Es müssen drei rechteckige Schilder angebracht werden. Sie müssen den **SAM / IMBA** Normen entsprechen.

Sie müssen aus steifem, solidem Material hergestellt sein.

Mindestgrösse: Breite 285 mm x Höhe 235 mm. Die Fronttafel mit 3-teiligen Startnummern muss viereckig sein, mindestens 290 x 290 mm. Diese Tafeln werden auch für 2-stellige Startnummern empfohlen.

Die Schilder können flach oder leicht gewölbt (bis zu maximal 50 mm in Bezug zur ebenen Fläche), jedoch keinesfalls irgendwie gebogen oder verdeckt sein.

Ein Schild, das nicht mehr als 3° aus der Senkrechten nach hinten geneigt sein darf, ist vorn am Motorrad anzubringen. Die beiden anderen müssen senkrecht an jeder Seite des Motorrades angebracht werden. Sie müssen so montiert sein, dass sie gut sichtbar sind und von keinem Teil des Motorrades, bzw. von dem auf dem Motorrad sitzenden Fahrer, verdeckt werden.

Anstelle separater Schilder können auch auf der Karosserie oder der Verkleidung Flächen in gleicher Grösse und matter Farbe ausgespart werden, auf welchen die Startnummern aufgemalt oder angebracht werden können.

Die Ziffern müssen aus 10 Meter Distanz gut leserlich sein und, wie der Grund, in einer matten Farbe gehalten sein, um die Reflektion von Sonnenstrahlen zu vermeiden. Die Mindestgrössen der Ziffern sind:

<b>Höhe</b>	<b>140 mm</b>
<b>Breite jeder Ziffer</b>	<b>80 mm</b>
<b>Strichstärke</b>	<b>25 mm</b>
<b>Zwischenräume zwischen den Ziffern</b>	<b>15 mm</b>

Es muss die englische Form der Ziffern verwendet werden. Dies ist für die "eins" eine einfache senkrechte Linie und für die "sieben" eine Schräglinie ohne mittleren Querstrich. Alle sonstigen Nummernschilder oder Aufschriften an den Motorrädern, die zur Verwechslung mit einer Startnummer führen können, müssen vor dem Start entfernt werden.

**Die Startnummern sind nach jedem Lauf zu reinigen!**

Farben:

<b>Prestige Open</b>	Grund gelb	Zahlen schwarz
<b>Challenge Open</b>	Grund schwarz	Zahlen weiss
<b>Fun Open</b>	Grund rot	Zahlen weiss
<b>Senioren Open</b>	Grund blau	Zahlen weiss
<b>Kids 50/Quad</b>	Grund gelb	Zahlen schwarz
<b>Kids 65</b>	Grund rot	Zahlen weiss
<b>Kids 85</b>	Grund blau	Zahlen weiss
<b>Youngster</b>	Grund weiss	Zahlen schwarz
<b>Rookie</b>	Grund grün	Zahlen weiss
<b>Quad Open</b>	Grund gelb	Zahlen schwarz

## 12. Lärmlimite / Lärmkontrolle

Die Messung erfolgt bei einem Abstand des Mikrofons von 0,5m vom Auspuffende unter einem Winkel von 45 Grad zur Mittellinie des Auspuffendes und in der Höhe des Auspuffrohrs, mindestens aber 20 cm über dem Boden. Ist dies nicht möglich, so kann die Messung unter einem Winkel von 45 Grad nach oben durchgeführt werden.

Bei Maschinen mit mehr als einem Auspuff wird der Geräuschpegel an jedem Auspuffende gemessen. Die Kontrolle der Drehzahlen bei der Lärmkontrolle richtet sich nach dem Zylinderinhalt. Folgende Zahlen gemäss "Technischem Reglement" der IMBA werden angewendet:

<b>bis</b>	<b>125 ccm</b>	<b>7.000 RPM</b>
<b>über</b>	<b>125 bis 250 ccm</b>	<b>5.000 RPM</b>
<b>über</b>	<b>250 ccm bis 500 ccm</b>	<b>4.500 RPM</b>
<b>über</b>	<b>500 ccm</b>	<b>4.000 RPM</b>

Lärmmessungen können sowohl bei der technischen Kontrolle, beim Vorstart und nach jedem Training oder Rennen durchgeführt werden. Bei Überschreitung der Lärmlimite muss der betroffene Fahrer das Rennen / Training sofort beenden. Nichtkonforme Fahrzeuge können von der Veranstaltung ausgeschlossen (Kontrolle an der TK oder am Vorstart) oder 5 Plätze zurückversetzt werden.

Eine offensichtliche Abänderung der Auspuffanlage nach der technischen Kontrolle hat den kompletten Ausschluss von der Veranstaltung zur Folge. Weitere Sanktionen sind der Rennjury vorbehalten.

**Die Lärmlimite in allen Kategorien beträgt max. 94 + 2 Dezibel!!!**

## 13. Fahrerlager

Ausserhalb der Rennstrecke gilt generell Schritt-Tempo!

Testfahrten sind nur innerhalb eines allfällig zugewiesenen Geländes gestattet. Die Testfahrten müssen vorgängig beim technischen Kommissär (SAM Sportkommission) angemeldet werden, welcher ein Gelände und einen Zeitpunkt zuweist. Bei Nichtbeachtung dieser Regel: Ausschluss aus der Veranstaltung!

Unter das Motorrad muss eine Flüssigkeits-undurchlässige Schutzfolie von mindestens 1 m x 2 m gelegt werden. Der Veranstalter ist berechtigt eine Fahrerlager-Kautions einzufordern, welche nach der einwandfreien Rückgabe des zugewiesenen Fahrerlagerplatzes wieder rückerstattet wird.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Kautions einzubehalten, falls Schäden oder eine Unordnung zurückgelassen wird. Der Veranstalter ist auch berechtigt eine Busse über CHF 50.00 einzufordern, falls Wartungsarbeiten nicht auf einer Schutzfolie ausgeführt werden. Sämtliche nicht eingelöste Motorfahrzeuge (ausser Wettbewerbsfahrzeuge) sind im Fahrerlager verboten.

Im Fahrerlager dürfen nur Motorfahrzeuge benützt werden, welche dem Strassenverkehrsgesetzes entsprechen.

Im Fahrerlager muss zwingend die Nachtruhe von 22:00 bis 07:00 Uhr respektiert werden. Das Abfeuern von Feuerwerken im Fahrerlager ist strengstens verboten und kann mit dem Ausschluss von der Veranstaltung bestraft werden. Der Fahrer ist auch für seine Begleitpersonen im Fahrerlager verantwortlich.

Es dürfen keine Elektroheizer/Kühlschränke angeschlossen werden!

Es dürfen keine privaten Abfälle und Reifen auf dem Rennplatz entsorgt werden.

Eine Zuwiderhandlung des Fahrerlager - Reglements kann den kompletten Ausschluss von der Veranstaltung zur Folge haben. Weitere Sanktionen sind der SAM SpoKo vorbehalten.

## 14. Fahrerbesprechung

**Die Anwesenheit bei der jeweiligen Fahrerbesprechung ist für alle Fahrer und Fahrerinnen obligatorisch! Es können verschiedene Fahrer aufgerufen werden. Wer nicht anwesend ist, hat mit Sanktionen zu rechnen!**

## 15. Unsportliches Verhalten

Wer im Zeittraining die Strecke abkürzt, dem wird die schnellste Runde gestrichen. Dort wo die Rennstrecke verlassen wird, muss das Rennen wieder aufgenommen werden, sowohl im Training wie auch im Rennen.

Wer im Rennen die Strecke abkürzt, wird bestraft durch 5 Plätze zurück versetzen, bis hin zur Disqualifikation.

Während dem Rennen darf das Fahrzeug nicht ins Fahrerlager (z.B. für Reparaturarbeiten) und wieder auf die Rennstrecke zurückgebracht werden. Als Sanktion wird in einem solchen Fall der letzte Rennplatz zugewiesen. Reparaturarbeiten dürfen nur in der Box ausgeführt werden.

Beim **Überholen an einer Unfallstelle oder nicht anpassen der Geschwindigkeit unter gelber Flagge**, werden folgende Sanktionen durch die **SAM SpoKo** ausgesprochen:

- **im Zeittraining wird die schnellste Runde gestrichen**
- **beim Rennen 5 Plätze zurück versetzt bis zur Disqualifikation**

Es können auch Verwarnungen von der SAM SpoKo ausgesprochen werden. Die SAM SpoKo behält sich auch das Recht vor, zusätzliche Sanktionen auszusprechen. Fahrer welche sich auf oder ausserhalb der Rennstrecke unsportlich verhalten, werden durch die SPOKO verwarnt. Weitere Sanktionen sind der SAM SpoKo vorbehalten.

## 16. Flaggen

Die Flaggen bedeuten:

• <b>gelb</b>	<b>Absolutes Überholverbot (Achtung Gefahr)</b>
• <b>gelb geschwenkt</b>	<b>Absolutes Überholverbot (Geschwindigkeit auf Schrittempo reduzieren)</b>
• blau	Strecke freigeben! Sie werden überholt
• grün	Maschine im Warteraum starten / Zeittraining
• gelb mit schwarzem Kreuz	Anzeige der letzten Runde
• schwarz–weiss-kariert	Abwinken eines Laufes
• rot	Stop! Rennen abgebrochen
• schwarz in Verb. mit Nummer	Halt für den Fahrer mit der entsprechenden Nummer
• rot + gelb	Ausfahrt aus der Piste zum Rennpark
• gelb-schwarz	Öl auf der Piste

Den Weisungen von den Streckenposten und der SPOKO ist unbedingt Folge zu leisten. Die Fahrer werden aufgefordert, ihre "Helfer + Fans" hinter die doppelte Abschränkung zu weisen. Bei Nichtbeachtung der Regeln können die Fahrer zur Verantwortung gezogen werden.

## 17. Rennjury

SAM Sportkommissär	(mit Stimmrecht)
OK Präsident	(mit Stimmrecht)

## 18. Proteste

Proteste müssen in schriftlicher Form, spätestens 30 Minuten nach dem jeweiligen Rennlauf, beim Jury-Wagen abgegeben werden.

### **Fahrer-Protest**

Dem schriftlichen Fahrer-Protest ist eine Kautions von Fr. 100.00 beizulegen, welche bei einem berechtigten Protest wieder zurückerstattet wird.

**Proteste werden von der SPOKO behandelt!**

### **Technischer-Protest**

Beim Technischen-Protest ist eine Kautions von Fr. 500.00 zu hinterlegen. Diese Kautions wird bei einem berechtigten Protest wieder zurückerstattet.

## 19. Training / Zeittraining

Gemäss Tagesprogramm finden pro Kategorie mindestens ein Trainings- und ein Zeittrainingslauf statt.

Freies Training: Mindestens 10 Min. / Zeittraining: Mindestens 10 Min.

**Wer nicht zum freien Training oder zum Zeittraining erscheint, muss bei den Rennläufen hinten anstehen.**

## 20. Eintages-Veranstaltungen

Die SPOKO und der Veranstalter bestimmen zusammen die zu den Rennen zugelassenen Klassen. Pro Klasse sind mindestens 1 freies und 1 Zeittraining sowie 2 Rennläufe vorzusehen.

## 21. Zeitplan SAM Supermoto

Die Zeiten des Zeitplans können je nach Veranstaltung variieren jedoch die Anzahl der Fahrereinheiten der Kategorien sind gegeben.

### Muster Zeitplan Freitag/Vendredi

20:00 - 22:00 Adm. Kontrolle (Vorstart alle Kategorien)

### Muster Zeitplan Samstag/Samedi

<b>06.30 – 7:30</b>	<b>Admin. Kontrolle (Vorstart alle Kategorien)</b>			
<b>07.40</b>	<b>Fahrerbesprechung bei Start und Ziel (für alle FahrerInnen obligatorisch!)</b>			
08:15	Freittraining	FUN Open	Gruppe A	10 Min.
08:30	Freittraining	FUN Open	Gruppe B	10 Min.
08:45	1. Freittraining	Senioren		10 Min.
09:00	1. Freittraining	Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	10 Min.
09:15	1. Freittraining	Rookie	(bis 450 ccm)	10 Min.
09:30	1. Freittraining	Challenge		10 Min.
09:45	1. Freittraining	Prestige	(Open)	12 Min.
10:00	1. Freittraining	Quad		10 Min.
10:15	Zeittraining	FUN Open	Gruppe A	10 Min.
10:30	Zeittraining	FUN Open	Gruppe B	10 Min.
10:45	2. Freittraining	Senioren		10 Min.
11:00	2. Freittraining	Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	10 Min.
11:15	Freittraining	Kids	(50/65 ccm)	10 Min.
11:30	2. Freittraining	Rookie	(bis 450 ccm)	10 Min.
11:45	2. Freittraining	Challenge		10 Min.
<b>12:00 – 13:00</b>	<b>Mittagspause (absolute Motorenruhe!)</b>			
13:00	2. Freittraining	Prestige	(Open)	12 Min.
13:15	2. Freittraining	Quad		10 Min.
13:30	Zeittraining	Kids	(50/65 ccm)	10 Min.
13:45 *	¼ Final	FUN Open	Gruppe A	10 Min. + 1 R
14:10 *	¼ Final	FUN Open	Gruppe B	10 Min. + 1 R
14:30	Zeittraining	Senioren		10 Min.
14:45	Zeittraining	Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	10 Min.
15:05	Zeittraining	Rookie	(bis 450 ccm)	10 Min.
15:20 *	1. Lauf Kids		(50/65 ccm)	10 Min. + 1 R
15:35	Zeittraining	Challenge		10 Min.
15:50	Zeittraining	Prestige	(Open)	20 Min.
16:10 – 16:30	Pause			
16:30	Zeittraining	Quad		10 Min.
16:45 *	B – Final	Fun Open (die 2 ersten Qualif. für Fun Läufe)		10 Min. + 1 R
17:00 *	1. Lauf	Senioren		10 Min. + 1 R
17:15 *	2. Lauf	Kids	(50/65 ccm)	10 Min. + 1 R
17:30 *	1. Lauf	FUN Open		10 Min. + 1 R
17:45 *	1. Lauf	Rookie	(bis 450 ccm)	10 Min. + 1 R

\* Einführungsrunde!

**Muster Zeitplan Sonntag/Dimanche**

08:00	Warm up	Quad		6 Min.
08:10	Warm up	FUN Open		8 Min.
08:20	Warm up	Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	8 Min.
08:30	Warm up	Rookie	(bis 450 ccm)	8 Min.
08:40	Warm up	Senioren		8 Min.
08:50	Warm up	Challenge		8 Min.
09:00	Warm up	Prestige	(Open)	8 Min.
09:20	Warm up	Kids	(50/65 ccm)	8 Min.
<b>09:30 - 09:50 Pause</b>				
09:50	1. Lauf	Quad		10 Min. + 1 R
10:10*	2. Lauf	FUN Open		10 Min. + 1 R
10:25*	1. Lauf	Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	10 Min. + 1 R
10:45*	2. Lauf	Rookie	(bis 450 ccm)	10 Min. + 1 R
11:00*	2. Lauf	Senioren		10 Min. + 1 R
11:20*	1. Lauf	Challenge		10 Min. + 1 R
11:40*	1. Lauf	Prestige	(Open)	12 Min. + 1 R
<b>12:00 - 13:00 Mittagspause ( absolute Motorenruhe! )</b>				
13:00*	2. Lauf	Quad		10 Min. + 1 R
13:20*	2. Lauf	Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	10 Min. + 1 R
13:40*	3. Lauf	Kids		10 Min. + 1 R
14:00*	3. Lauf	FUN Open		10 Min. + 1 R
14:20*	2. Lauf	Challenge		10 Min. + 1 R
14:40*	3. Lauf	Rookie		10 Min. + 1 R
15:00*	2. Lauf	Prestige Open		12 Min. + 1 R
<b>15:15 - 15:30 Pause</b>				
15:30*	3. Lauf	Senioren		10 Min. + 1 R
15:55*	3. Lauf	Youngster		10 Min. + 1 R
16:20*	3. Lauf	Prestige Open		12 Min. + 1 R
16:45*	3. Lauf	Challenge		10 Min. + 1 R
17:10*	3. Lauf	Quad		10 Min. + 1 R
<b>Siegerehrung in der Festhütte oder nach Angaben im Tagesprogramm</b>				

\* Einführungsrunde!

**Startberechtigt fürs Swiss Supermoto Master Final**

Startberechtigt im SAM Swiss Supermoto Master Final sind jeweils die 4 besten Fahrer des Zeittrainings der Kategorien: Youngster, Rookie, Fun Open, Challenge Open und Prestige Open. Zusätzlich darf der Veranstalter zwei Fahrern eine „Wild Card“ ausstellen. Die Startplätze werden am Vorstart ausgelost.

Der Start erfolgt wie gewohnt per Ampel.

## 22. Rennläufe

Die startberechtigten Kategorien und die Anzahl der Läufe werden im Tagesprogramm festgelegt.

Laufzeiten Finalläufe:

Prestige Open	12 Minuten + 1 R
Challenge open	10 Minuten + 1 R
Fun Open	10 Minuten + 1 R
Youngster	10 Minuten + 1 R
Senioren Open	10 Minuten + 1 R
Rookie	10 Minuten + 1 R
Quad Open	10 Minuten + 1 R
Quad Kids	10 Minuten + 1 R
Kids 50	10 Minuten + 1 R
Kids 65	10 Minuten + 1 R
Kids 85	10 Minuten + 1 R

## 23. Vorstart / Start

**Der Vorstart wird beim Abwinken des 1. Fahrers des vorgängigen Laufes geschlossen.**

### Ausnahmen

Bei Rennbeginn und Mittagspause oder im Zeitplan voraus, müssen sich die Fahrer 5 Min. vor dem Start eingefunden haben. Danach wird der Vorstart geschlossen. Zu spät kommende Fahrer können das Anrecht auf ihren Startplatz verlieren. Sie müssen dann hinten anstehen, und zwar in der Reihenfolge, wie Sie beim Vorstart erschienen sind. Die freigewordenen Startplätze bleiben frei

## 24. Startbereich / Starterzahl

Seitlicher Abstand: mindestens 1 m  
 Abstand zwischen Startreihen: mindestens 3 m

**Markierung Solo: 1. Reihe: 4 - 3 - 4**

- Die einzelnen Startpositionen sind in der jeweiligen Reihe zurückversetzt.
- Die einzelnen Startpositionen in derselben Startreihe sind jeweils in die Lücken der davor liegenden Startreihe zu plazieren.

**Markierung Quad (andere Farbe verwenden): 1. Reihe 3 - 2- 3**  
 Startfeld max. 30 Quad.

## 25. Start

Der Start erfolgt als Massenstart mit laufendem Motor.

- Ampel ist ausgeschaltet
- Startfeld steht mit laufenden Motoren
- Rennleiter oder Beauftragter geht mit erhobener roter Flagge vor dem Feld über die Strecke
- Nach Erreichen der anderen Seite schaltet die Ampel auf Rot
- **Nach ca. 3 - 5 Sekunden gibt die Ampel den Start frei - alle Lichter erlöschen**

Die Einhaltung der Startposition wird durch die SAM SpoKo überwacht. Wird ein Frühstart durch die SAM SpoKo gemeldet, wird dieser dem Fahrer in den nächsten Runden angezeigt. **Ein Frühstart liegt dann vor, wenn während der Rotphase der Startampel sich das Vorderrad erkennbar bewegt.** Fahrer, die einen Frühstart verursachen, werden bei erforderlicher Startwiederholung hinter die letzte Startreihe versetzt oder, soweit das Rennen als gestartet angesehen wird, im Ergebnis des betreffenden Laufes um fünf Plätze zurückgestuft.

## 26. Rennabbruch

Ein Trainings- oder Rennlauf kann **nur durch den Rennleiter und die SAM SpoKo** mit der **roten Flagge** abgebrochen werden.

Muss ein Lauf aus irgendeinem Grund abgebrochen werden, wird dieser neu gestartet, sofern weniger als 2/3 der zu fahrenden Zeit verstrichen ist. Sollten diverse Umstände dies nicht zulassen, muss ein Rennlauf nicht mehr neu gestartet werden, wenn das OK zusammen mit der SAM-SpoKo dies beschliesst. Sollte mehr als 2/3 der Gesamtzeit bereits gefahren sein, wird der Lauf nach der letzten voll gefahrenen Runde gewertet.

## 27. Punkteskala / Preisgeld

Die tageslizenzierten Fahrer behalten ihre realisierten Punkte für die Tageswertung. Es muss aber vollständige Runde gefahren sein, um punkteberechtigt zu werden. Tageslizenzierte Fahrer sind nicht Preisgeld berechtigt. Eine Ausnahme bilden die Klassen Prestige und Quad, welche Preisgeld erhalten.

Für die Jahresmeisterschaft gehen die Punkte der tageslizenzierten Fahrer an die lizenzierten SAM-Fahrer über.

### Punkteskala

Rang	Punkte		Rang	Punkte		Rang	Punkte		Rang	Punkte
1	25		6	15		11	10		16	5
2	22		7	14		12	9		17	4
3	20		8	13		13	8		18	3
4	18		9	12		14	7		19	2
5	16		10	11		15	6		20	1

## Preisgeld

	Kids 50/Quad	Kids 65	Kids 85	Quad Open	Rookie	Senioren Open	Youngster	Challenge open	Fun Open	Prestige Open	Superfinale
Rang	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement
1	1 Pokal Fr. 50.00	1 Pokal Fr. 50.00	1 Pokal Fr. 50.00	1 Pokal Fr. 200.00	1 Pokal Fr. 200.00	1 Pokal Fr. 200.00	1 Pokal Fr. 200.00	1 Pokal Fr. 200.00	1 Pokal Fr. 200.00	1 Pokal Fr. 400.00	Fr. 400.00
2	1 Pokal Fr. 30.00	1 Pokal Fr. 30.00	1 Pokal Fr. 30.00	1 Pokal Fr. 150.00	1 Pokal Fr. 150.00	1 Pokal Fr. 150.00	1 Pokal Fr. 150.00	1 Pokal Fr. 150.00	1 Pokal Fr. 150.00	1 Pokal Fr. 300.00	Fr. 300.00
3	1 Pokal Fr. 20.00	1 Pokal Fr. 20.00	1 Pokal Fr. 20.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 250.00	Fr. 200.00
4	1 Pokal	1 Pokal	1 Pokal								Fr.200.00
5	1 Pokal	1 Pokal	1 Pokal								Fr.100.00
6											Fr.100.00
7											Fr.100.00
8											Fr.100.00
9											Fr.100.00
10											Fr.100.00
											Fr.100.00
Total	5 Pokale	5 Pokale	5 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale
Total Fr.	Fr. 100.00	Fr. 100.00	Fr. 100.00	Fr. 450.00	Fr. 450.00	Fr. 450.00	Fr. 450.00	Fr. 450.00	Fr. 450.00	Fr. 1750.00	Fr. 1650.00

Total Preisgeld bei **SAM Rennen in der Schweiz: Fr. 6500.00**

**SAM Rennen im Ausland:** bei zahlenden Zuschauern gelten die gleichen Bedingungen wie für Rennen in der Schweiz.

Das Preisgeld bei SAM Rennen im Ausland ohne Zuschauer wird nur ausbezahlt, wenn mindestens **260** Fahrer teilnehmen!

Ab 2010 gibt es kein Punktegeld mehr, dafür werden die Preisgelder erhöht.

## 28. Schlussklassement

Im Falle von Punktegleichheit entscheidet die Anzahl der Siege, danach die Anzahl aller zweiten Plätze usw. Besteht immer noch Gleichstand, entscheidet das bessere Ergebnis des letzten Laufes der Meisterschaft.

## 29. Resultate / Dienste

Die Rennresultate werden direkt nach dem Rennlauf auf der SAM Homepage aufgeschaltet.  
<http://www.s-a-m.ch>

Zusätzlich werden sie auch im **“Motor Journal“** dem offiziellen Organ des SAM (Schweizerischen Auto- und Motorradfahrer-Verbandes) abgedruckt. Das **“Motor Journal“** erscheint monatlich. Weiter werden die Resultate an alle interessierte Print-Medien weitergeleitet, sofern dies verlangt wird.

## 30. Veranstaltungen

Die offiziellen **SAM Swiss Supermoto Championship** Veranstaltungen werden in der SAM Zeitung **“Motor Journal“** und auf der SAM Homepage <http://www.s-a-m.ch> veröffentlicht.

## 31. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung ist selbst für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe (z.B. Altöl, Reifen, Altteile, Papier, Kartonagen usw.) verantwortlich.

Wenn vom Veranstalter entsprechende Entsorgungsbehälter aufgestellt werden, sind diese, unter strikter Beachtung der vorgesehenen Sortierung, unbedingt zu benutzen.

Es ist strengstens verboten, im Verlauf oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung Kraftstoff, Öl, oder Kühlflüssigkeit auf den Boden abzulassen, Abfälle sowie Altstoffe wegzuworfen oder liegen zu lassen.

Wird vom Veranstalter eine getrennte Entsorgung zur Verfügung gestellt, ist es verboten, den Abfall (z.B. Altöl mit chemischen Reinigungsmitteln, Stossdämpferöl oder Kühlflüssigkeit usw.) zu vermischen.

Im Rennpark müssen immer Schutzfolien **unter die Motorräder gelegt werden.**

Bei Zuwiderhandlungen wird der Teilnehmer (welcher auch für seine Helfer haftet) von der SAM SpoKo mit einer Sportstrafe (Geldstrafe, Ausschluss bzw. Wertungsverlust sowie u. U. Suspendierung) belegt. Darüber hinaus wird er vom Veranstalter für alle entsprechenden Folgekosten haftbar gemacht.

Die Schutzfolien müssen, unter Vermeidung von Umweltschäden, spätestens unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung vom Teilnehmer wieder mitgenommen oder unter Beachtung der Anweisung des Veranstalters, entsorgt werden.

Beim Waschen der Motorräder dürfen nur Reinigungsmittel mit biologisch abbaubaren Substanzen verwendet werden.

## 32. Sonderreglement

Ein allfälliges Sonderreglement verweist auf spezielle Abmachungen, Entscheidungen, Weisungen usw., die an der betreffenden Veranstaltung Gültigkeit haben. Dieses Reglement wird am Einschreibe-Ort und am offiziellen Anschlagbrett angeschlagen und wird, wenn nötig, im Motor-Journal mit der offiziellen Ausschreibung veröffentlicht.

## 33. Allgemeine Weisungen und Schlussbestimmungen

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, eine Veranstaltung infolge höherer Gewalt, usw., nach Absprache mit der SAM SpoKo, teilweise oder ganz abzusagen oder auch zu verschieben. Ein genereller Anspruch auf Rückzahlung des bereits bezahlten Startgeldes besteht nicht.

Der lizenzierte Fahrer erlaubt dem SAM die Weitergabe seiner auf dem Lizenzgesuch gemachten persönlichen Angaben (zwecks branchenbezogener Werbung/Informationen usw.) an Dritte. Mit seiner Unterschrift auf dem Lizenzgesuch/Notfallblatt anerkennt jeder Fahrer dieses Reglement und verpflichtet sich, dieses und die Anweisungen der SAM Sportfunktionäre strikte zu befolgen.

Die Nachtruhe ab 22.00 Uhr ist zu respektieren!

Notstromgruppen und sonstige Lärmverursacher dürfen ab dieser Zeit nicht mehr in Betrieb sein.

Fahrern, die gegen dieses Reglement verstossen, kann die SAM SpoKo Bussgelder bis zu Fr. 200.00 auferlegen. Ein Fahrer kann für einzelne Läufe oder Rennen gesperrt werden. Die SAM Lizenz kann ihm aber auch ganz entzogen werden, womit er auch aus der SAM Meisterschaft ausscheidet.

Die SAM Sportkommission behält sich Änderungen dieses Reglements vor und entscheidet bei allfälligen Auslegungs-Differenzen.

Einsprachen gegen Verfügungen der SAM SpoKo können beim **SAM Schiedsgericht** eingereicht werden. Dieses Gremium entscheidet endgültig über allfällige Unstimmigkeiten. Einsprachen erwirken keinen Aufschub der gefällten Entscheide.

### **Bestätigung des Fahrers**

Jeder Fahrer erklärt sich mit den vorgängigen Vorschriften einverstanden und bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Lizenzgesuch, das Rennfahrer-Reglement 2010 gelesen und verstanden zu haben.

## 34. Zusatzreglement Mini-Supermoto (Kids-Klassen)

### Allgemeines

Die Veranstaltungen laufen unter dem Patronat des SAM.

Die Veranstaltung wird vom Veranstalter gemäss dem Veranstalter-Reglement des SAM organisiert und durchgeführt.

In erster Linie gilt das SAM Swiss Supermoto Challenge Rennfahrer-Reglement 2010, dieses Zusatz-Reglement gilt für die Kategorien des Mini-Supermoto Cups: Quad/Kids 50, Kids 65 und Kids 85 und ergänzt oder überschreibt die jeweiligen Ausführungen der SAM Rennfahrer Reglements für diese Kategorien.

**Mit dem Lösen einer Lizenz anerkennt der Fahrer dieses Reglement, hat Kenntnis über den Haftungsausschluss der Organisatoren und Veranstalter und hält sich strikte an die Anweisungen der offiziellen Organe der Veranstaltung.**

### Fahrzeuge

#### a) Technische Ausrüstung

- nur bleifreies Benzin mit max. 98 Oktan und ohne Zusätze
- die Kühlerflüssigkeit darf kein Frostschutzmittel enthalten (siehe auch Kapitel 7)
- Handschalen (mit 2-Punkte Befestigung) sind obligatorisch
- Lenkerschutz muss montiert sein
- Ritzel-Schutz obligatorisch
- handelsübliche Renn-, Strassen- oder Softenduro-Reifen mit max. 8mm Profil,
- Reifenmarke: frei
- Bremsen, Bremsbeläge, und Bremsscheiben: frei
- Sekundär-Übersetzung (Ritzel, Zahnkranz): frei
  
- **Kids 50ccm**
- Motorräder: handelsübliche **Mini-Bikes** (Jugend-Motocrosser) mit max. 50ccm
- Motor: frei, mit max. 50ccm 2 Takt/ 90ccm 4 Takt
- Sattelhöhe: unbelastet max. 69 cm
  
- **Kids Quad**
- Motorräder: handelsübliche Mini Quad mit max. 70ccm 2Takt/125 4 Takt.
  
- **Kids 65ccm**
- Motorräder: handelsübliche Mini-Bikes ( Jugend-Motocrosser ) aller Marken bis 65ccm 2 Takt und 110ccm 4Takt mit mind. 2 Gängen, Kupplung automatisch oder manuell
- Motor: frei, mit max. 65ccm 2 Takt/ 110ccm 4Takt
- Sattelhöhe: unbelastet max. 79 cm
  
- **Kids 85ccm:**
- Motorräder: handelsübliche Motocross-Maschinen mit max. 85ccm 2 Takt und 150ccm 4Takt
- Motor: frei, mit max. 85ccm 2T resp. 150cm 4T

**Achtung – für sämtliche Fahrzeuge gilt das Lärmlimit gemäss SAM-Reglement!**

## Technische Kontrolle

Siehe SAM Fahrerreglement

## Fahrer

### a) Teilnehmer - Alter/Führerschein/Lizenz

- Kids Quad:	max. 14 Jahre
- Kids 50:	max. 10 Jahre
- Kids 65:	max. 14 Jahre
- Kids 85:	max. 16 Jahre

- Der Sieger der Kategorie Kids 50 und jeder Fahrer dieser Kategorie, der mindestens drei Rennen gewonnen hat, muss im folgenden Jahr in die nächst höhere Klasse (Kids 65) aufsteigen, sofern es die Körpergrösse und das Alter zulässt. (Entscheid durch SAM Spoko)
- Der Sieger der Kategorie Kids 65 muss im folgenden Jahr in die nächst höhere Klasse (Kids 85) aufsteigen, sofern es die Körpergrösse und das Alter zulässt. (Entscheid durch SAM Spoko).
- Die SAM Spoko entscheidet endgültig über die Zulassung eines Fahrers in jede Kategorie. Sie kann aus Sicherheitsgründen einen Start verbieten.

## Verhalten der Fahrer und Eltern/Mechaniker

- Den Anordnungen des Rennleiters und der SPOKO ist strikt Folge zu leisten. Dies gilt auch für die Mechaniker und Eltern.
- An jedem Anlass muss mindestens einer der Erziehungsberechtigten anwesend sein oder deren Vertreter.
- Fotografen und Kameralleute haben, nach Absprache mit dem Rennleiter, die Möglichkeit das abgesperrte Gelände zu betreten
- Im Fahrerlager und ausserhalb der Rennstrecke ist Fahren nur im Schrittempo erlaubt.
- Testfahrten sind nur innerhalb eines allfällig zugewiesenen Geländes gestattet. Testfahrten müssen vorgängig beim Rennleiter angemeldet werden, welcher ein Gelände und einen Zeitpunkt zuweist.
- Missachtung einer der oben genannten Punkte kann zur sofortigen Disqualifikation des Fahrers vom Rennwochenende führen. Darüber entscheidet endgültig die MSMA.
- Von den Eltern/Betreuern wird sportliches Verhalten verlangt. Der Rennleiter hat die Möglichkeit einen Fahrer wegen eines Betreuers vom Rennen auszuschliessen, falls sich der oder die Eltern / Betreuer unsportlich verhalten.

**[www.s-a-m.ch](http://www.s-a-m.ch)**

**Dieses Reglement ersetzt die Ausgabe vom 30. Januar 2009 und tritt ab sofort in Kraft.**

**Winterthur, 25. Januar 2010 / PK**

**SAM-Sport-Kommission:**

SAM-SpoKo – Der Präsident:

Philipp Kempf

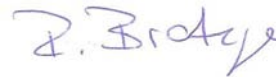


Die Sparten-Kommissare:

Roland Ritter  
i.V. Philipp Kempf



Roland Brotzge



# Adressliste

## SAM Sportkommission + Technische Leitung

### Sportpräsident

**Kempf Philipp**, Ibergstr. 66, 8405 Winterthur  
Mobile: 079 343 76 68  
Fax: 052 233 92 31  
E-Mail: [p.kempf@s-a-m.ch](mailto:p.kempf@s-a-m.ch)

### Vize-Sportpräsident

**Isler Marco**, Hauptstr. 11, 9526 Zuckenriet,  
Tel. P: 071 950 13 33  
Mobile: 079 478 34 74  
E-Mail: [m.isler@s-a-m.ch](mailto:m.isler@s-a-m.ch)

### Kassier

**Kessler Stephan**, Talstr. 37a, 8852 Altendorf  
Tel. G: 044 787 61 18  
Mobile: 079 336 98 25  
Fax: 044 787 61 12  
E-Mail: [s.kessler@s-a-m.ch](mailto:s.kessler@s-a-m.ch)

---

### Sparten-Kommissare

#### Supermoto

**Ritter Roland**, Alte Ossingerstr. 8, 8461 Oerlingen  
Tel. P: 052 301 50 90  
Mobile: 079 590 02 06  
E-Mail: [r.ritter@s-a-m.ch](mailto:r.ritter@s-a-m.ch)

**Gsell Marcel**, Lindauerstr. 17, 8317 Tagelswangen  
Mobile: 079 694 66 00  
E-Mail: [m.gsell@s-a-m.ch](mailto:m.gsell@s-a-m.ch)

**Brotzge Roli**, Elggerstr. 18, 8418 Schlatt  
Tel. P: 052 366 66 81  
Mobile: 079 227 98 38,  
E-Mail: [r.brotzge@s-a-m.ch](mailto:r.brotzge@s-a-m.ch)

**Faust Roger**, Männetsriedstr. 20, 8614 Bertschikon  
Tel. P: 043 833 99 54  
Mobile: 076 364 74 34  
E-Mail: [r.faust@s-a-m.ch](mailto:r.faust@s-a-m.ch)

---

### Medizinischer Berater

**Ulli Woelk**, Weiherstr. 21, 8307 Effretikon  
Mobile: 078 600 85 56  
E-Mail: [u.woelk@s-a-m.ch](mailto:u.woelk@s-a-m.ch)

---

### Administration

#### Supermoto

**Heierli Köbi**, Dorf 23, 9411 Reute  
Tel. P: 071 891 28 41  
Mobile: 079 631 68 38  
Fax: 071 891 28 40  
E-Mail: [k.heierli@s-a-m.ch](mailto:k.heierli@s-a-m.ch)

**Motocross**

**Schläpfer Ursi**, Bleriotweg 14, 9015 St. Gallen  
Tel. P: 071 311 54 18  
Mobile: 078 813 00 54  
Fax: 071 311 27 26  
E-Mail: [u.schlaepfer@s-a-m.ch](mailto:u.schlaepfer@s-a-m.ch)

---

**Elektr. Zeitmessung**

E-Mail: [zeitmessung@s-a-m.ch](mailto:zeitmessung@s-a-m.ch)

**Bolliger Urs**, Weierhofgasse 11, 9500 Wil  
Tel. P: 071 911 54 69  
Mobile: 079 663 79 60  
E-Mail: [u.bolliger@s-a-m.ch](mailto:u.bolliger@s-a-m.ch)

**Nüssli Robert**, Neugutstr. 8, 8570 Weinfelden (ab 1. April Alpsteinstr. 1)  
Mobile: 079 831 63 89  
E-Mail: [robert.nuessli@bluewin.ch](mailto:robert.nuessli@bluewin.ch)

---

**Redaktion M+J**

**Hilfiker Gisela**, Bachstr. 11, 5623 Boswil  
Tel. P: 056 666 16 47  
Fax: 056 666 16 47  
Mobile: 079 679 48 52  
E-Mail: [redaktion@s-a-m.ch](mailto:redaktion@s-a-m.ch)